

Video-Grußbotschaft des Aachener Oberbürgermeisters Marcel Philipp anlässlich des Europatags von Miteinander-für-Aachen in der Citykirche St. Nikolaus am 12. Mai 2012

Meine Damen und Herren,

Ich darf Sie sehr herzlich begrüßen zu einer weiteren Veranstaltung unseres Karlspreis-Rahmenprogramms, einer Veranstaltung, bei der ich leider nicht persönlich dabei sein kann. Aber ich wollte die Gelegenheit nutzen, Sie trotzdem sehr herzlich zu grüßen, im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Aachen.

Einer Stadt, die im Herzen Europas sehr viel als Plattform dient, über Grenzen hinweg miteinander zu reden, einer Stadt, die im Alltag Europa erlebt, und einer Stadt, die aus ihrer historischen Entwicklung heraus Europa in sich trägt.

Wir haben mit dem Karlspreis die Möglichkeit, nicht nur über die politische Aktualität in Europa zu reden, sondern wir haben die Möglichkeit, gerade auch über unsere Kultur, unsere Werte zu reden, über Frieden in Europa zu reden. Denn Europa ist letztlich ein gigantisches Friedensprojekt. Und wir haben die Möglichkeit, über den Umgang der Menschen miteinander zu reden.

Wir haben heute eine Veranstaltung, in der es um das „Ja zum Leben“ geht, in der es darum geht, Nächstenliebe, die Frage, wie stehen wir zum Leben, einmal etwas tiefergehend zu diskutieren und das übergreifend mit vielen christlichen Bewegungen, mit Initiativen und in einem Rahmen in der Citykirche, der sicherlich sehr geeignet ist.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen die Veranstaltung heute einen guten Einblick gibt, Ihnen die Möglichkeit zum Kontakt gibt, Ihnen einen Eindruck davon verschafft, was im Rahmen des Karlspreises alles diskutiert werden kann.

Und ich wünsche uns allen, dass es uns auf dem Weg zu mehr Europa ein Stück weiter führt.